

des Diensthabenden Systems der DVP spezifische Aufgaben der Kriminalitätsbekämpfung lösen. Der Einsatz und die Arbeitsweise der DHG ist weisungsmäßig geregelt und besonders auf die Aufklärung von schweren Straftaten und anderen politischen, operativ bedeutsamen und kriminalistisch relevanten Ereignissen im —> *ersten Angriff* ausgerichtet. Die DHG gewährleistet durch ihre spezialisierte Zusammensetzung und Qualifikation die komplexe Arbeit am Ereignisort.

Diensthund: für einen spezifischen Verwendungszweck in den bewaffneten Organen der DDR abgerichteter Hund, der den Anforderungen der unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten in physischer und psychischer Hinsicht entspricht.

In der Regel beginnt seine spezifische Ausbildung für die entsprechenden Einsatzmöglichkeiten ab zweitem Lebensjahr, nachdem er in der Sektion Dienst- und Gebrauchshundewesen (SDG) in den wesentlichen Grunddisziplinen (Unterordnung, Schutzdienst, Fährtenarbeit) eine Grundausbildung erhielt. In der DVP finden gegenwärtig die Hunderassen Deutscher Schäferhund, Boxer, Airedale-Terrier, Rottweiler oder Riesenschnauzer als D. Verwendung. Aufgrund des ausgeprägten Geruchs- und Gehörsinns des Hundes ist er im operativen Dienst ein wertvolles Hilfsmittel.

Zur Bekämpfung und Aufklärung kriminalistisch relevanter Handlungen finden insbesondere —> *Fährtenhunde*, Suchhunde, —> *Differenzierungshunde*, —> *Meutenhunde* (als Hundemeuten) und andere Spezialhunde Verwendung. Mit ihrer Hilfe kann man z. B. die Fährte eines Täters verfolgen, zur Täter Identifizierung beitragen, vermißte Personen oder flüchtige Täter aufstöbern, Lei-

chen oder Leichenteile, Waffen und andere Gegenstände auffinden.

dienstliches Schriftgut: Mittel, das zur Erfüllung der Aufgaben der Organe und • Einrichtungen dient und sich auf ihre Tätigkeit bezieht (Schriftstücke, ausgefertigte Vordrucke; Zeichnungen, Pläne, Karten, Risse u. a. graphische Darstellungen; von dienstlichem Schriftgut angefertigte Mikrofilme und ihre Duplikate; Kopien, Bürodrukke, Rückvergrößerungen u. a. Reproduktionen; zur Vervielfältigung von dienstlichem Schriftgut erforderliche Vorlagen, Matrizen, Folien u. ä.; auf Magnettonträgern und Videobändern gespeicherte Informationen; EDV-Ausdrucke, Lochbänder, Lochkarten sowie auf Magnetbändern, -trommeln, -platten u. ä. gespeicherte Informationen; Vor- und Zwischenmaterial, das bei der Herstellung von dienstlichem Schriftgut anfällt).

D. S. existiert als —> *Staatsgeheimnis*, —> *Dienstgeheimnis* und Schriftgut ohne Geheimhaltungsgrad. Für seinen Schutz sind u. a. in der Richtlinie des Ministerrats über die Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit im Umgang mit dienstlichem Schriftgut wesentliche Festlegungen getroffen worden.

Dietrich: schloßfremdes Schließwerkzeug, daß zum Nachschließen von —> *Chubb-* oder *Buntbartschlössern* mit Schloßbesatzungen verwendet wird (Spezialsperrhaken, Taster). Der schlüsselartige Haken weist symmetrisch und asymmetrisch angeordnete Stufen auf, mit denen versucht wird, die verschiedenartig angeordneten Zuhaltungsplättchen im inneren des Chubbsschlusses so anzuheben, daß der Riegel entsperrt und bewegt werden kann. D. zum Überwinden von Buntbartschlössern mit Schloßbesatzungen (die nur noch